

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 27 (1970)

Heft: 5

Rubrik: Mitteilungen VLP = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mutationen im Vorstand

Der Vorstand tagte am 8. Juni 1970 in Bern. Er bereinigte die statutarischen Traktanden zuhanden der Mitgliederversammlung. Die Beschlussfassung über den Antrag auf eine Statutenrevision (Erhöhung der Beiträge der Einzelmitglieder) wurde zurückgestellt. Aus dem Vorstand sind ausgetreten die Herren:

- Bundesrat E. Brugger (früher Vertreter der kant. Forstdirektorenkonferenz)
- Regierungsrat H. Huber, Altdorf
- alt Regierungsrat Käch, Luzern
- W. Clavadetscher, alt Direktor der Abt. für Landwirtschaft des EVD, Bern
- Prof. Dr. F. Jenny, Luzern
- E. Bachmann, dipl. Kulturingenieur, Basel
- H. Meyer, gewesener Vorsteher des Eidg. Meliorationsamtes, Bern
- Fürsprecher H. Siegenthaler, gewesener Präsident der kant. Planungsgruppe Bern
- dipl. Ing. Dellsperger, alt Generalsekretär SIA, Bern
- Zachmann, Adj. PTT, Bern

Neu treten in den Vorstand ein:

- Staatsrat A. Lafranchi, Bellinzona (als Vertreter der kant. Landwirtschaftsdirektorenkonferenz)
- Regierungsrat R. Gamma, Göschenen
- J. Piot, Direktor der Abt. Landwirtschaft des EVD, Bern
- U. Kunz, Grossrat, Thun, Präsident der kant. Planungsgruppe Bern
- Dr. U. Zürcher, Generalsekretär SIA, Zürich
- Dr. A. Morant, Generalsekretär PTT, Bern
- H. Ludwig, dipl. Arch., Chef Bauabteilung PTT, Bern
- R. Sennhauser, dipl. Ing., Schlieren

Vom Vorstand wurden die Herren Piot, Dr. Zürcher und Dr. Morant neu in den Ausschuss delegiert.

An der Vorstandssitzung referierte Marius Baschung über die Aufgaben der Kantone im Rahmen von Art. 22quater Bundesverfassung (Raumplanung). Dieser ausgezeichnete Vortrag wird im nächsten «Plan» abgedruckt.

Ausschuss und Geschäftsleitung

Der Ausschuss trat am 9. März 1970 zu einer Sitzung zusammen, an der u.a. unsere Vernehmlassung zum Entwurf eines neuen Bundesgesetzes über Gewässerschutz verabschiedet wurde. Die Geschäftsleitung behandelte an ihrer dritten Sitzung am 20. August 1970 wesentliche Aspekte, die in der eidg. Kommission zur Vorbereitung eines Bundesgesetzes über Raumplanung unter dem Vorsitz von Nationalrat Dr. L. Schürmann zur Diskussion stehn. Im weiteren wurde die Stellungnahme der VLP zum Entwurf einer neuen Bodenverbesserungsordnung des Bundes verabschiedet. Schliesslich orientierten der Präsident und der Berichterstatter die Geschäftsleitung über das Gespräch, das sie am Morgen des 20. August mit Bundesrat E. Brugger, der vom Generalsekretär des EVD, Dr. Walthard, von Prof. H. Allemann und von Dr. Nell begleitet war, zu führen Gelegenheit hatte.

Gründung der Schweiz. Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege

Am 2. Juli 1970 konnte die Schweiz. Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege gegründet werden. Diese wird sich im Parterre der Eidg. Mattstrasse 38 in 8032 Zürich einmieten. Wie sehr diese Stiftung einem Bedürfnis entspricht, zeigte sich in der Berichtszeit in eklatanter Art. Die VLP hatte sich in einem kaum mehr tragbaren Massen für Anliegen des Umweltschutzes einzusetzen. Gegen die Erteilung von Seilbahnkonzessionen durch das Eidg. Energie- und Verkehrswirtschaftsdepartement in Ortschaften ohne Ortsplanung erhoben der Schweizer Heimatschutz, der Schweiz. Bund für Naturschutz und die VLP in drei Fällen Beschwerde beim Bundesrat; diejenige gegen die Konzession einer Seilbahn Wildhaus-Gamplüt konnte zurückgezogen werden, nachdem in Verhandlungen unsere Beschwerdebegehren erfüllt wurden. Nächstens bietet sich für alle Beschwerdeführer Gelegenheit, die sich stellenden grundsätzlichen Fragen mit dem Bundespräsidenten und mit Bundesrat R. Bonvin zu besprechen. Hohe Wellen wirft auch das Projekt eines Industrieunternehmens, in Murg am Walensee ein Hochhaus zu erstellen,

das sich nach unserer Ueberzeugung nicht in die Landschaft einfügt. Der Schweizer Heimatschutz und unsere Vereinigung haben gegen die Erteilung der Baubewilligung beim St.-Galler Regierungsrat Aufsichtsbeschwerde erhoben.

Neue Broschüren

Wir konnten in den letzten Monaten Broschüren über die Baubewilligung und über die Finanzplanung im Zusammenhang mit Gebiets- und Sachplanungen herausgeben. Nächstens erscheint eine Broschüre über Güterzusammenlegung und Ortsplanung.

Arbeiten des Zentralsekretariates

Neben der Mitarbeit in Ad-hoc-Kommissionen für die Zusammenarbeit zwischen PTT-Diensten und Planung, für die Ausarbeitung eines Lehrplanentwurfes des Technikums Rapperswil und für die Vorbereitung der Verordnung III (Erschliessungshilfe) zum Bundesgesetz über die Wohnbauförderung wurde das Personal des Zentralsekretariates durch die Vorbereitung der Kurse über Finanzplanung, die im September und Oktober durchgeführt werden, stark in Anspruch genommen. Viel Arbeit hatte Fürsprecher M. Baschung mit der Leitung eines Expertenteams der ROCH zu leisten; der umfangreiche Bericht konnte dem Präsidenten der ROCH, alt Regierungsrat Dr. K. Kim, abgegeben werden. M. Baschung und der Berichterstatter berieten Regierungsräte, Kantonsverwaltungen und Gemeinderäte und erstatteten mehrere Stellungnahmen und kleinere Gutachten. Besonders erwähnt werden soll die intensive Mitarbeit in der schon erwähnten Kommission Schürmann und der eingehend begründete Vorschlag für die Kantonsplanung im Kanton Schwyz. Die Belastung durch Aufträge ist zu gross geworden. Das Zentralsekretariat wird daher bei der Uebernahme neuer Aufträge Zurückhaltung üben müssen, es sei denn, dass es personell besser ausgestattet werden kann, was bei den heutigen Schwierigkeiten der Personalrekrutierung nicht «nur» finanzielle Probleme stellt.

29. August 1970

Der Berichterstatter: Dr. R. Stüdli